

## **Tag der offenen Tür - Ideen?**

### **Beitrag von „putzmunter“ vom 26. Januar 2009 22:37**

Ihr Lieben,

ich soll am Tag der offenen Tür kurzfristig "Englisch zum Mitmachen" für Kinder der 4. Klassen anbieten, die sich mit ihren Eltern unser Gymnasium anschauen.

Soll ca 20 Minuten dauern, dann eine weitere Gruppe.

Eine 5. Klasse, wie im Vorjahr, habe ich diesmal nicht, sonst hatte ich mit denen was vorgeführt.

Bei den Grundschülern habe ich keine Vorstellung, was sie schon können und was nicht. Ich dachte, ich könnte vielleicht drei Wörter-Schreib-Felder anbieten: Zahlen, Tiernamen, Ich und meine familie, so dass sie die Wörter (die sie ja sicher alle schon kennen) an der Tafel schreiben, selbst korrigieren und vielleicht in Sätzen verwenden können, die sie ebenfalls schreiben sollen, so dass sie mit etwas Dazugelerntem nachhause gehen können.

Oder lieg ich da total neben der Spur dessen, was ratsam ist?

putzi NRW)

---

### **Beitrag von „klöni“ vom 26. Januar 2009 23:26**

Hello putzmunter:

Stationenlernen zu "body parts", das müssten sie aus kl. 4 schon kennen. z.B. eine Station Lied "Head and Shoulders" von CD, 2. Station Kreuzworträtsel, 3. Ausmalbild, z.B. Pinocchio (colour the nose red, e.g.), 4. Wortsalat, etc usw.

Grüße

klöni

---

### **Beitrag von „yula“ vom 27. Januar 2009 16:12**

Sehr interessantes Thema für mich, da ich gerade vor der gleichen Aufgabe stehe wie putzmunter. Ich geh da aber irgendwie anders ran als die genannten Vorschläge.

Ich wollte den Schülern zeigen, was sie erwartet. Und das ist eben eher nicht das Malen und Singen. Machen wir natürlich auch, aber der Unterricht in der weiterführenden Schule ist ja nunmal ein ganz anderer, auch wenn mir das nicht immer gefällt.

Ich wollte daher alle Lehrmaterialien für die Schulstufen auslegen + ein paar Kopien, an denen man sich irgendwie ausprobieren kann. Und es sollen dabei die Filme, die zum Lehrwerk passen, laufen.

Nun zweifel ich aber doch etwas. Ich will den Kindern ja nicht Angst machen bzw. ihnen gleich die Sprache miesmachen, aber ich möchte nunmal, dass sie wissen, was sie erwartet.

Eure Meinung dazu?

---

### **Beitrag von „putzmunter“ vom 28. Januar 2009 16:09**

Bei uns müssen am Tag der offenen Tür zwei Kollegen einen Ausstellungsraum zum Fach Englisch vorbereiten und betreuen, während ich aber mit "Englisch zum Mitmachen" betraut worden bin.

ich hatte erst auch die Idee wie du, zu zeigen, dass bei uns eben nicht die Weiterführung der "spielerischen Englischgefühlaneignung" betrieben wird, sondern ein systematischer Umgang mit der Sprachenlernen.

Nun habe ich mich für eine Mischform aus Klönis und meinen Ideen entschieden und werde mir zwei Helfer aus meiner 6. Klasse dazunehmen.

Ich bin nämlich 100 % konsequent mit dem Englischsprechen, da kenn ich nix.

Gruß,  
putzi

---

### **Beitrag von „yula“ vom 29. Januar 2009 18:46**

Hallo!

Ich schubs das Thema nochmal nach oben, in der Hoffnung, dass wir doch noch ein paar Ideen bekommen?!

Yula

---

## **Beitrag von „alias“ vom 29. Januar 2009 20:04**

Nimm mal google

<http://www.google.de/search?hl=de&c...tnG=Suche&meta=>